

Zertifizierungssystem zur Digitalen Nachhaltigkeit

Stand: 14.10.2024, für Neuzertifizierungen ab 2025

Stufe 1: Bronze – Absichtserklärung und erste Schritte

- Kriterium 1: Nachhaltigkeitsstrategie formuliert
Das Unternehmen hat eine öffentlich einsehbare Absichtserklärung zur Förderung digitaler Nachhaltigkeit veröffentlicht. Diese erklärt den Willen, Digitale Nachhaltigkeit (z. B. durch die Verwendung und Produktion von Free/Libre-Open-Source-Software, Open Data, Open Access) in zukünftigen Projekten zu berücksichtigen.
- Kriterium 2: Erfassung der digitalen Ressourcen
Analyse des Status Quo: Eine Bestandsaufnahme der eingesetzten digitalen Werkzeuge, Softwarelizenzen und deren Nachhaltigkeitsaspekte wurde durchgeführt.
- Kriterium 3: Bewusstsein schaffen
Veranstaltungen zur Sensibilisierung für Mitarbeiter zum Thema Digitale Nachhaltigkeit werden eingeführt.

Stufe 2: Silber – Integration von FLOSS und Open-Content

- Kriterium 1: Erste Implementierung von FLOSS
Das Unternehmen hat mindestens 25% der genutzten Software auf FLOSS umgestellt. Beispiele können Office-Suiten, Webbrowser oder spezielle Unternehmenssoftware sein.
- Kriterium 2: Einsatz von offenen Lizenzen
Erste Inhalte, die das Unternehmen erstellt (wie Dokumente, Bilder oder Software), werden unter einer Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht (mindestens CC BY-NC).
- Kriterium 3: Förderung der Mitarbeit in Projekten zur Förderung von digitaler Nachhaltigkeit
Mitarbeiter erhalten Anreize oder werden ermutigt, aktiv an Projekten zur digitalen Nachhaltigkeit mitzuarbeiten (z. B. durch Zeitbudgets oder interne Programme für z. B. die Entwicklung von FLOSS, Open Data, Open Access-Inhalten, Schulungsmaterialien, Veranstaltungen).
- Kriterium 4: Transparente Berichterstattung
Das Unternehmen veröffentlicht regelmäßig (mindestens im Rahmen einer (Re)Zertifizierung) Berichte über die Fortschritte des Unternehmens in der digitalen Nachhaltigkeit, einschließlich der Nutzung und Unterstützung von FLOSS / Open Access / Open Data etc.

Stufe 3: Gold – Umfassende Integration und Unterstützung

- Kriterium 1: FLOSS als Standard
Mindestens 50% der genutzten Softwarelösungen sind FLOSS. Dies umfasst auch kritische Geschäftsprozesse (wie Server- und Infrastruktur-Software).

- Kriterium 2: Beitrag zu FLOSS-Projekten
Das Unternehmen leistet signifikante Beiträge zu mindestens einem FLOSS-Projekt, sei es durch Entwicklung, Dokumentation oder Fehlerbehebung.
- Kriterium 3a: Veröffentlichung eigener Projekte
Eigenentwickelte Software oder digitale Werkzeuge werden unter einer FLOSS-Lizenz veröffentlicht (z. B. (A)GPL).
Und/Oder (je nach Organisationsprofil):
- Kriterium 3b: Open-Content-Produktion
Eine signifikante Menge an Inhalten (z. B. Publikationen, Bilder, Forschungsdaten) wird unter Creative Commons veröffentlicht (mindestens CC BY oder CC BY-SA).

Stufe 4: Platin – Führend in digitaler Nachhaltigkeit

- Kriterium 1: Nahezu vollständiger FLOSS-Einsatz
Mindestens 80% der eingesetzten Software ist FLOSS, und das Unternehmen betreibt aktiv FLOSS-basierte Infrastrukturen.
- Kriterium 2: Finanzierung von FLOSS-Projekten
Das Unternehmen unterstützt FLOSS-Projekte durch regelmäßige finanzielle Beiträge oder Sponsoring. Dies kann über direkte Spenden, Förderprogramme oder die Gründung von Stiftungen erfolgen.
- Kriterium 3a: Führende Rolle in der FLOSS-Community
Das Unternehmen nimmt eine führende Rolle in mindestens einem FLOSS-Projekt oder einer relevanten Community ein. Dies kann durch technologische Innovationen, Führungspositionen oder erhebliche Entwicklungsbeiträge erfolgen.
Und/Oder (je nach Organisationsprofil):
- Kriterium 3b: Open Innovation und Bildung
Das Unternehmen fördert Open Innovation, indem es Wissen, Software und Methoden offen zugänglich macht und zur Weiterentwicklung beiträgt. Dies umfasst auch die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen zur Förderung digitaler Nachhaltigkeit.

Zertifizierung und Überprüfung

- Jedes Unternehmen, das sich für eine Zertifizierung bewirbt, muss durch einen Audit-Prozess gehen, bei dem die Erfüllung der genannten Kriterien überprüft wird. Die Erfüllung der jeweiligen Kriterien wird i.d.R. durch eine kurze Dokumentation dargelegt, anhand der die Überprüfung erfolgt.
- Eine (Re)Zertifizierung erfolgt immer für 2 Jahre + das bereits angebrochene Kalenderjahr (Beispiel: erfolgt eine Zertifizierung Mitte 2024 gilt das Zertifikat bis Ende 2026).
- Alle Unternehmen werden in einer Online-Datenbank mit ihrer jeweiligen Zertifizierungsstufe und der Dauer des Zertifikats veröffentlicht. Dort werden auch Links zu den publizierten Absichtserklärungen und weiteren Dokumenten hinterlegt.
- Das Zertifikatslogo darf auf der Internetseite nur mit einem entsprechenden Verweis (direkt oder im umgebenden Text) auf die Projektseite bzw. die Eintragseite unter Digitale-Nachhaltigkeit.net verwendet werden.